



49.

KIRCHHEIMBOLANDER FRIEDENSTAGE

30. September – 09. Dezember 2023

VERANSTALTUNGEN

Seite	Veranstaltung und Ort	Datum	Beginn
08	Immer online – dein Engel Ökumenischer Kindernachmittag Katholisches Pfarrheim St. Anna	30.09.	14:00
09	Wert der Vielfalt Naturpädagogik trifft Friedenspädagogik ehem. Papierfabrik, EBI Gelände	09.10.	08:00
10	Eröffnungsveranstaltung Lieder und Texte über Frieden und Menschlichkeit Museum im Stadtpalais	31.10.	19:00
11	Werteorientierte Außenpolitik zwischen Wunsch & Wirklichkeit Vortrag/Diskussion mit Radwa Khaled-Ibrahim, medico international Kreishaus, großer Sitzungssaal	02.11.	19:00
12	Alles Ballade, oder was? Theater Blaues Haus	04.11.	20:00
13	Gedenkfeier Reichspogromnacht Synagogenplatz	09.11.	18:00
14	Mach es wie Sankt Martin: Teile Ökumenische Martinsfeier Protestantische Paulskirche	11.11.	17:00
15	Barockstar Caravaggio Konzertvorlesung über den Meister des Lichts Theater Blaues Haus	11.11.	19:00
16	Sicher nicht – oder? Friedensgebet i. R. der ökum. Friedensdekade Friedhof Mennonitengemeinde	15.11.	18:00
17	Fahrt nach Verdun – Gegen das Vergessen Abfahrt Kreishaus	18.11.	08:00
18	Ein Hut für Tom – Kindermusical Aula Nordpfalzgymnasium	18.11.	16:00
19	Friedensgottesdienst am Volkstrauertag Peterskirche	19.11.	10:00
20	Gottesdienst im Rahmen der Friedensdekade Sicher nicht – oder? Mennonitenkirche Weierhof	19.11.	10:00

Seite	Veranstaltung und Ort	Datum	Beginn
21	Gedenkfeier zum Volkstrauertag Kriegerdenkmal	19.11.	11:30
22	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag Mennonitenkirche Weierhof	22.11.	18:30
22	Taizé-Gebet Peterskirche	22.11.	19:00
23	Int. Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Fahnenhissen, anschl. Vortrag Verbandsgemeindeverwaltung ROK	25.11.	10:30
24	Zunahme häuslicher Gewalt – Vor welchen Herausforderungen steht das Hilfesystem? Vortrag von Yvonne Rothenberger Verbandsgemeindeverwaltung ROK	25.11.	11:00
25	Friedensgottesdienst mit Kita Ritten Peterskirche	29.11.	17:00
26	Empirisch belegte Brötchen Lieder und Gedichte von und mit Marco Tschirpke Theater Blaues Haus	01.12.	20:00
27	Verleihung der Friedenstaube des Landrats an Libereco Kreishaus, großer Sitzungssaal	05.12.	19:00
28	Perspektiven für das Ende des Krieges in der Ukraine Vortrag und Diskussion mit Rolf Mützenich, MdB Kreishaus, großer Sitzungssaal	08.12.	14:00
29	Friedenstage in den Kitas		
30- 31	Friedenstagepreisverleihung Medico international Ebertsheimer Bildungsinitiative Stadthalle – Westflügel Orangerie	09.12.	19:00

Kurzfristig kann es zu unvorhergesehenen Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Tagespresse, unsere Webseite und Ihre sozialen Netzwerke.

Liebe FriedensfreundInnen,

Weltweit sind über 100 Millionen Menschen auf der Flucht, nie zuvor waren so viele Menschen gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen. Hauptfluchtursachen sind Krieg und Gewalt, etwa 28 bewaffnete Konflikte und Kriege werden derzeit weltweit ausgetragen. Mehr als 800 Millionen Menschen leiden chronisch an Hunger und unter extremer Armut. Die zehn ärmsten Länder der Welt sind alle reich an Rohstoffvorkommen, aber weniger als 100.000 Menschen, also 0,001% der Weltbevölkerung, kontrollieren etwa ein Drittel des weltweiten Finanzvermögens. In wenigen Jahren wird der Klimawandel Armut und weltweite Migration drastisch verschärfen. Diesen globalen Herausforderungen können wir nicht mit Waffengewalt begegnen. Auf Dauer können wir uns auch nicht davor abschotten – die Verlagerung der EU-Außengrenze in die Sahelzone ist kein nachhaltiger Ausweg, es ist unredlich den Menschen hier in Europa dies als Lösung vorzugaukeln.

Was wir wirklich brauchen, ist eine Friedenswende!

Eine Friedenswende, die die Herstellung und Verbreitung von Waffen ächtet, die Fluchtursachen eliminiert und Gerechtigkeit schafft – denn zur Wahrheit gehört auch, dass es dauerhaft keinen Wohlstand auf Kosten anderer geben kann.

Vor diesem Hintergrund werden wir in diesem Jahr die Hilfsorganisation **medico international** und – auf lokaler Ebene – die **Ebertsheimer Bildungsinitiative** mit dem Kirchheimbolander Friedenstagepreis ehren. Beide Organisationen gehen die Friedenswende auf unterschiedlichen Ebenen und mit unterschiedlichen Methoden an.

Die Vereinigung **medico international e. V.** und ihre Partnerorganisationen leisten humanitäre Nothilfe, medizinische Versorgung, psychologischen Beistand und Rechtsberatung für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten. **Medico international** hilft Hilfe überflüssig zu machen. Ziel ist es die Verhältnisse zu überwinden, die Not und Unrecht hervorbringen und immer mehr Hilfe nötig machen. Dahinter steht die Idee eines globalen Ausgleichs und gerechter Weltverhältnisse.

Die **Ebertsheimer Bildungsinitiative e. V. (EBI)** unterstützt Menschen darin, ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit zu leben. Sie will Anstoß und Inspiration geben, um Gesellschaft selbstverantwortlich mitzugestalten.

Die sechste Klasse der Georg-von-Neumayer-Schule wird im Oktober drei Tage lang Gelegenheit haben auf dem Gelände der EBI (ehem. Papierfabrik) den Wert der Vielfalt zu entdecken.

Als Laudatoren für die Preisverleihung konnten wir den Maler Burkhard Braunbehrens und Monsignore Pirmin Spiegel, den Vorstandsvorsitzenden des Bischöflichen Hilfswerkes Misereor, gewinnen.

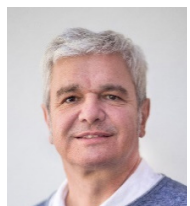
Die Friedenstaube des Landrats wird noch ein weiteres Jahr in der Ukraine verbringen, die Umstände erfordern es. Die Organisation **Libereco** leistet humanitäre Hilfe in der Ukraine und unterstützt politische Gefangene in Belarus.

Über Perspektiven für das Ende des Krieges in der Ukraine werden wir mit Rolf Mützenich, dem Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion, diskutieren.

Vor 75 Jahren haben die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verkündet. Wunsch und Wirklichkeit einer werteorientierten Außenpolitik wird Radwa Khaled-Ibrahim, Referentin bei medico international und Dozentin an der Uni Marburg, beleuchten.

Unser Friedenstage-Programm ist auch dieses Jahr wieder vielseitig und vielfältig, wie es auch die Herausforderungen in der Friedensarbeit sind. Einfache Antworten auf komplexe Fragen, wie sie von Populisten propagiert werden, gibt es nicht. Also hören wir zu bei Vorträgen, lassen uns ein auf Diskussionen, feiern Gottesdienste und gemeinsame Feste, lassen uns inspirieren von Theater- und Konzertabenden... Mit den Friedensfesten der Kitas, dem ökumenischen Kindernachmittag und dem Musical „Ein Hut für Tom“ sind auch die Kleinsten mit eingebunden.

Ich hoffe, diese kleine Programmvorschau hat Sie neugierig gemacht. Lesen Sie das gesamte Heft in Ruhe, besuchen Sie die Veranstaltungen, sehen und hören Sie zu oder noch besser – machen auch Sie mit, packen wir´s gemeinsam an – machen wir Frieden!



N. Willenbacher

Grußwort des Landrats

2022 standen die Kirchheimbolander Friedenstage unter dem Eindruck des Angriffskrieges in der Ukraine. Nun ist ein Jahr vergangen, und der Krieg dauert weiter an. Er scheint fast zu einer bedrückenden ‚Normalität‘ geworden zu sein. Hier zeigt sich ein Wert der Friedenstage: Sie lassen uns innehalten, und sie erinnern uns, dass Kriege eben nicht unsere Normalität sein müssen. Die Friedenstage ermutigen uns, weiter für den Frieden zu arbeiten, bei uns in Deutschland, in Europa und in der gesamten Welt.

Im Jahr 2023 lag der öffentliche Fokus weniger als noch 2022 auf Menschen, die bei uns im Kreis Zuflucht gesucht haben. Gleichwohl möchte ich allen von Herzen danken, die sich – in den Verwaltungen, ehrenamtlich und anderweitig – auch dieses Jahr mit großem Engagement dafür eingesetzt haben, dass Menschen, die aus Krisengebieten zu uns kommen oder gekommen sind, aufgenommen und am Leben beteiligt werden können. Es bleibt gleichzeitig unsere Aufgabe, zu tun, was wir können, um die Ursachen für Flucht und Vertreibung zu minimieren.

Die Donnersberger Friedenstaube verleihen wir in diesem Jahr am 5. Dezember der deutsch-schweizerischen Nichtregierungsorganisation „Libereco – Partnership for Human Rights“, die sich für den Schutz der Menschenrechte in Belarus und der Ukraine engagiert.

Mein Dank gilt nicht zuletzt den Organisatorinnen und Organisatoren der Friedenstage und allen Beteiligten. Das Programm ist wieder vielfältig und beeindruckend und bietet etwas für Kopf und Herz sowie für Groß und Klein. Ich wünsche den Friedenstagen viel Erfolg!



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'R. Guth'.

Rainer Guth
Landrat

Grußwort des Stadtbürgermeisters

Seit annähernd 50 Jahren gibt es sie nun schon, die Kirchheimbolander Friedenstage!

Anfangs doch eher im kleinen Kreis begangen, haben die Friedenstage mittlerweile Strahlkraft weit über unsere Stadt und unsere Region hinaus.

Der Dank dafür gebührt allen Helferinnen und Helfern, die jedes Jahr aufs Neue die Friedenstage zu einem Erlebnis machen.

Dabei zeugt der Begriff Friedenstage selbst von einem gewissen wohltuenden Understatement. Denn „Friedenswochen“ oder gar „Friedensmonate“ wären sicher eine treffendere Bezeichnung für ein volles Programm, das seinesgleichen sucht.

Die Kirchheimbolander Friedenstage waren seit ihrer Gründung ein Forum der politischen Bildung, aber auch von lebhaften Diskussionen. Und das ist sehr gut so. Denn den einen Weg zum Frieden gibt es leider nicht. Wohl aber gibt es den einen Willen zum Frieden. Und dieser ist und soll auch weiterhin Ziel und Antrieb der Friedenstage sein.

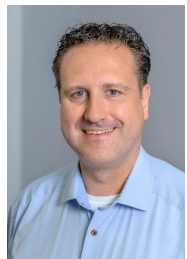
Als Stadtbürgermeister bin ich daher sehr glücklich, dass es den Organisatorinnen und Organisatoren um Norbert Willenbacher immer wieder gelingt, ein solch vielfältiges und kontrastreiches Programm auf die Beine zu stellen. Auch die städtischen Kindertagesstätten sind dabei wieder an Bord, um auch unseren Jüngsten den unersetzlichen Wert des Friedens nahe zu bringen.

Ich freue mich auf lehrreiche Tage mit interessanten und gerne auch wieder kontroversen Diskussionen.

Herzlichst,
Ihr



Marc Muchow
Stadtbürgermeister der
Stadt Kirchheimbolanden



FRIEDENSLINDE

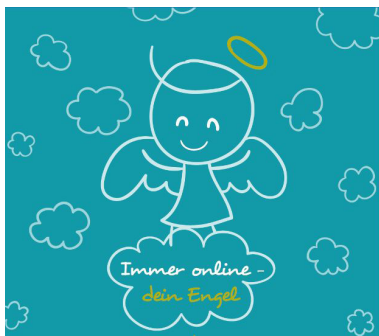
Die Toten der beiden Weltkriege des vergangenen Jahrhunderts, die Millionen Menschen, die seither in mehr als 200 Kriegen getötet wurden, all diejenigen, die durch kriegerische Gewalt an Körper und Seele verwundet wurden oder aus ihrer Heimat fliehen mussten, mahnen uns Gewalt zu ächten und nichts unversucht zu lassen Kriege zu vermeiden.

Daher werden wir im Rahmen der Friedenstage 2023 eine Friedenslinde pflanzen, die den Lindenkreis am Kriegerdenkmal auf dem Schillerhain wieder schließt. Symbolisch mahnt sie uns Wunden zu schließen und uns für eine weltweite Friedenswende einzusetzen.



IMMER ONLINE – DEIN ENGEL

Ökumenischer Kindernachmittag



Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt?
Wir laden Dich herzlich ein
zu einem kreativen und bewegten
Nachmittag rund um Engel – mit und ohne Flügel...

Dich erwarten
Workshops, Singen, Spiel und Spaß.
Wir feiern zusammen einen ökumenischen
Gottesdienst.

Samstag, 30. September
14:00 - 18:00 Uhr
Kath. Pfarrheim Heilige Anna

Veranstaltende: Gemeindepädagogischer Dienst und Prot. Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim, Mennonitengemeinde Weierhof, Stadtmission und Pfarrei Heilige Anna

WERT DER VIELFALT

Naturpädagogik trifft Friedenspädagogik

Die direkte Naturerfahrung, das Kennenlernen und Erleben von Biodiversität werden wertvolle Impulse in Bezug auf den eigenen Selbstwert und hilfreiche Anregungen für wertschätzenden Umgang im eigenen Klassenverbund geben. Der inhaltliche und methodische Rahmen für dieses Angebot ergibt sich aus einer Verbindung von Naturpädagogik und Friedenspädagogik.

Ziele:

Kennen lernen der Vielfalt in Ökosystemen und der Notwendigkeit des Schutzes dieser Vielfalt für den Erhalt gesunder, stabiler Systeme → Transfer dieser Erkenntnis auf unserer Gesellschaft/ den Klassenverband.

Herausarbeiten der persönlichen Stärken und damit Erkennen des Selbstwertes

→ Wie kann ich mich in der Gesellschaft einbringen?

Durch Lernen aus der Natur Verständnis der Wichtigkeit von Kooperation und Kommunikation für ein friedliches Zusammenleben bekommen.

Verständnis über Verantwortung gegenüber sich selbst/ Mitschüler*innen/ Gesellschaft und der Natur erlangen.

Impulse geben zur eigenen Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit im direkten Umfeld (Kreislaufwirtschaft, Schutz von Lebensräumen, Umgang mit Ressourcen in Schule und zu Hause).



**Montag, 09. Oktober
bis Mittwoch, 11. Oktober
ehemalige Papierfabrik Ebertsheim**

Veranstaltende: Georg-von-Neumayer-Schule,
Ebertsheimer Bildungsinitiative e. V.

LIEDER UND TEXTE ÜBER FRIEDEN UND MENSCHLICHKEIT

Eröffnung der Kirchheimbolander Friedenstage

In die Gitarrensaiten greifen beide schon seit etlichen Jahrzehnten. Der eine aber swingt und strummt sich aus tiefstem Inneren durch die Welten von Blues, Soul und Reggae. Und der andere tüftelt im stillen Kämmerlein an Klassisch-Filigranem, zupft und pickt sich durch Folk und Fingerstyle. Was passiert wohl, wenn man beides zusammenbringt? Das erkunden Pit Kaiser und Thomas Behnke nun schon seit einigen Monaten.

Und am 31. Oktober wollen sie hören lassen, was aus solchen Grenzgängen geworden ist, erarbeitet an Liedern über Frieden und Freiheit, Humanität und Gerechtigkeit. Songs aus der Feder von Bob Dylan bis Sting, von John Lennon bis Bob Marley stehen auf dem Programm, Klassiker, aber auch vergessene Perlen des Songwritings, aufgefrischt und auf den Punkt gebracht. Dazwischen werfen Gedichte und Texte Schlaglichter auf die Themen, die die Friedenstage Jahr für Jahr beharrlich in ihren Blick nehmen.

Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 31. Oktober
19:00 Uhr
Museum im Stadtpalais

Veranstaltende: Arbeitskreis Friedenstage und amnesty international Gruppe 1299 Kirchheimbolanden

WERTEORIENTIERTE AUSSENPOLITIK

zwischen Wunsch & Wirklichkeit

Vortrag und Diskussion

Schon 2019 sprach der damalige Bundesaußenminister darüber, dass es eine „progressive Menschenrechtspolitik“ braucht. Dieses Jahr deklarierte die Bundesregierung eine feministische Außen- und Entwicklungspolitik.

Das internationale Agieren in der Welt ist mit einer normativen Haltung gekennzeichnet. Das ist nicht neu. Doch was bedeutet eine wertebasierte Außenpolitik? Können Werte auch instrumentalisiert werden? Wenn ja, wie und warum?



Vortragende: Radwa Khaled-Ibrahim, Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Politik im Maghreb, Mashreq und Golf sowie transnationale Feministin zwischen Deutschland und Ägypten. Zur Zeit ist sie Referentin für kritische Nothilfe bei medico international und Lehrbeauftragte an der Philipps Universität Marburg

Donnerstag, 02. November
19:00 Uhr
Kreishaus, großer Sitzungssaal

Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

ALLES BALLADE ODER WAS?

Über vieles lässt sich vortrefflich streiten. Und was hat das Ensemble des Blauen Hauses gestritten, viele Stunden diskutiert, geforscht, sinniert über den Begriff der Ballade. Lieder, Texte gefunden, Erinnerungen an Balladen aus Schulzeit und Kindheit ausgegraben, verworfen, neu überlegt.

Ballade, was ist das? Was für eine Qual der Wahl!

So entstand eine wilde Sammlung. Balladen aus unterschiedlichsten Zeiten und zu unterschiedlichsten Themen werden Sie erwarten. Und dann stellt sich vielleicht auch für Sie die Frage: Alles Ballade oder was?



Das Ensemble des Blauen Hauses wird musikalisch begleitet von Benjamin Reiter.

Inszenierung & Gesamtleitung:
Jolanthe Seidel-Zimmermann

Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €

Karten: 06355-1799 oder info@blaues-haus-ev.de

Samstag, 04. November
19:00 Uhr
Theater Blaues Haus, Weierhof

Veranstaltende:
Theater Blaues Haus e. V.

GEDENKFEIER ZUR REICHSPÖGROMNACHT

Eine Mahn- und Gedenkveranstaltung
der protestantischen Kirchengemeinde
der katholischen Pfarrei Hl. Anna
der Mennonitengemeinde Weierhof
der Stadtmission
der Freien Evangelischen Gemeinde
der Menschenrechtsbewegung amnesty international
des Arbeitskreises Aktiv gegen Rechts
des Donnersberger Literaturvereins
der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfV)
der Schülerschaft und der Stadt Kirchheimbolanden

Redebeiträge

Volkmar Schuster, Mennonitengemeinde Weierhof
Stadtbürgermeister Dr. Marc Muchow
Landrat Rainer Guth

Vertreter der Schulen und von amnesty international

Ilona Lagrene, Mitglied im Vorstand des Verbandes Deutscher Sinti und Roma Landesverband Rheinland-Pfalz

Gemeinsam mit ihrem Mann dokumentierte sie Berichte und Zeitzeugnisse von Sinti, die den nationalsozialistischen Völkermord überlebt hatten. Die Holocaustgedenkstätte Yad Vashem wertet dies als beispielhaft für die Bedeutung von Zeugnissen überlebender Sinti und Roma für die Gegenwart.

Musikalische Begleitung

Posaunenchor der protestantischen Kirchengemeinde

Moderation

Norbert Willenbacher

Mittwoch, 09. November
18:00 Uhr
Synagogenvorplatz



Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

MACH ES WIE SANKT MARTIN: TEILE

Sankt Martin zeigt, wie wichtig es ist, die Not der Anderen zu sehen und zu teilen.

Diese alte Geschichte wollen wir neu erzählen und erleben.



So treffen wir uns an seinem Festtag in der Paulskirche, singen Martinslieder, lassen uns von einem Martinsspiel inspirieren, machen uns leuchtend miteinander auf den Weg und stärken uns abschließend bei Martinsgebäck und Punsch.

Bitte warm anziehen!

Bringt bitte mit: Laterne und Tasse

Samstag, 11. November
17:00 Uhr
Protestantische Paulskirche

Veranstaltende: Prot. Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden und Bischheim, Stadtmission, kath. Pfarrgemeinde Heilige Anna

BAROCKSTAR CARAVAGGIO

Konzertvorlesung über den Meister des Lichts

Sehen, Staunen, Glauben – mit diesem Dreiklang hat Michelangelo de Merisi, genannt Caravaggio, einst Kirchenfürsten und Kunstmäzene, aber auch die Armen und Außenseiter der Gesellschaft in seinen Bann gezogen. Überraschend arrangiert und geschickt ins Scheinwerferlicht gerückt, hat er immer den Augenblick, Momente besonderer Erregung, besonderen Erkennens festgehalten.

Aufbrausend, exzentrisch, von sich und seiner Malerei überzeugt, hat Caravaggio den Aufstieg zum gefeierten Malerstar im Haifischbecken der barocken italienischen Kunstszene geschafft. Verletzt an Körper und Seele ist er vogelfrei vor den Toren Roms gestorben. Die Höhen und Tiefen dieses exaltierten Lebens spiegeln sich in seinen Bildern wider, über die wir auch heute noch staunen können.

Nebenbei erleben wir, wie Kunstmal Farben hergestellt werden und welche Wunder Eigelb in diesen geheimnisvollen Mixturen bewirkt.

Das Blaue Haus verwandelt sich an diesem Abend in eine BaRockbar und wir können mit allen Sinnen in die Welt Caravaggios eintauchen.

Als Ba-Rocker*innen vor, hinter und auf der Bühne: Pit Kaiser (Gesang, Gitarre, Harmonika), Thomas Rott (Bass, Saxophon, Gesang), Joachim Wulff (Keyboard), Martin Graeber (Gitarre), Roland Heinemann (Schlagzeug), Horst Rücker (Technik), Jutta Willenbacher (Bühne & Bar), Peter Kummermehr (Ton), Ophélie Ranquet (Aktion), Norbert Willenbacher (Worte & Konzept).

Eintritt 15 €, ermäßigt 12 € für den Friedenstagepreis

Karten: 06355-1799 oder info@blauges-haus-ev.de

Samstag, 11. November
19:00 Uhr
Theater Blaues Haus, Weierhof



Veranstaltende:

Theater Blaues Haus e. V. und Arbeitskreis Friedenstage

SICHER NICHT – ODER?

Friedensgebet am Abend im
Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade

„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ (Micha 4,3)

Am Friedensdenkmal auf dem mennonitischen Friedhof Weierhof wollen wir innehalten zu einem Friedensgebet, in dem wir uns vom Thema der täglichen Friedensandachten der diesjährigen ökumenischen FriedensDekade „sicher nicht – oder?“ leiten lassen.

Wir laden ein gemeinsam zu hören, zu schweigen, zu singen, zu beten, und so zusammenzustehen für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Zeit.



Mittwoch, 15. November
18:00 Uhr
Friedhof Weierhof, Crayenbühlstraße

Veranstaltende:
Mennonitengemeinde Weierhof

STUDIENFAHRT NACH VERDUN

Verdun – Beginn der industrialisierten Kriegsführung, endlose Materialschlachten, mehr als 100.000 Tote. Heute gilt Verdun als Mahnmal gegen Kriegshandlungen, steht symbolisch für die deutsch-französische Aussöhnung und dient der gemeinsamen Erinnerung.



Engagierte Jugendliche aus dem Donnersbergkreis gehen auf eine Tagesfahrt nach Verdun. Dort wird es eine deutschsprachige Führung auf dem weitläufigen Gelände von Verdun geben, im Fort Douamont wird eine Kranzniederlegung mit Gedenkfeier stattfinden.

Je 15 Schüler*innen der BBS Donnersbergkreis, der Georg-von-Neumayer-Schule, des Gymnasiums Weierhof und des Nordpfalzgymnasiums, die sich innerhalb ihrer Schule für soziale Belange engagieren, wurden für die Teilnahme ausgewählt. Einige freie Plätze können noch an Interessierte vergeben werden. Anmeldung beim Kreisjugendamt.

Kostenbeitrag: 5 €

Begleitung: Ludger Grünewald, Michael Schmidt

Samstag, 18. November
08:00 Uhr Abfahrt
Kreisverwaltung

Veranstaltende: amnesty international Gruppe 1299
Kirchheimbolanden, Kreisjugendamt

EIN HUT FÜR TOM

Kindermusical



Das Kindermusical „Ein Hut für Tom“ (nach Max Lucado) erzählt von Tom, dem Sohn des Hutmachers des kleinen Städtchens Hatville. Sie zeigt auf wundervolle Weise, dass jeder und jede einzigartig geschaffen wurde und ein Talent hat, das er entdecken und einsetzen kann.

In einer selbstverfassten Inszenierung erwecken 50 Kinder die ergreifende Geschichte mit viel Herzblut zum Leben, unterstützt von einer fünfköpfigen Liveband.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des Friedenstagepreises wird gebeten!

Samstag, 18. November
16:00 Uhr
Aula Nordpfalzgymnasium

Veranstaltende:
Stadtmission Kirchheimbolanden

GOTTESDIENSTE

zum Volkstrauertag & Friedenssonntag

sicher nicht – oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Unter dem Aspekt der deutlich gewachsenen Kriegsgefahr und der dadurch bedingten Verunsicherung der Bevölkerung tritt die Bedeutung des Friedens besonders hervor und soll im Gottesdienst thematisiert werden.

Mit unseren Gottesdiensten am Volkstrauertag möchten wir der Sehnsucht nach Frieden mit Liedern und Texten Raum geben und uns mit unseren Bitten nach Frieden mit der weltweiten Christenheit verbinden.

Gestaltung:

Dekan Stefan Dominke

Pfrin. Marie-Luise Lautenbach (Bo/Bi)

Weitere Termine:

09.30 Uhr Prot. Kirche Bolanden

10.30 Uhr Prot. Kirche Bischheim

Sonntag, 19. November

10:00 Uhr

Protestantische Paulskirche

Veranstaltende: Protestantische Kirchengemeinden
Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

GOTTESDIENST

in der Ökumenischen FriedensDekade

sicher nicht – oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Die ökumenische Friedensdekade will die pazifistischen Stimmen hörbar machen. Denn auch weiterhin verstehen wir die biblische Botschaft als Herausforderung an Christinnen und Christen: Schwerter sollen zu Pflugscharen geschmiedet werden!

Doch was ist heute noch sicher?
Welche Überzeugungen tragen unser Handeln?
Sind sie noch richtig oder neu zu ordnen?

Predigt:
Volkmar Schuster,
Pfarrer der Mennonitengemeinde Weierhof

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee oder Tee ein.

Sonntag, 19. November
10:00 Uhr
Mennonitenkirche Weierhof

Veranstaltende:
Mennonitengemeinde Weierhof

GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG

Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der in den beiden Weltkriegen Gefallenen am Ehrenmal Schillerhain.



Es sprechen:

Stadtbürgermeister Dr. Marc Muchow, Vertreter der Kirchen, des VdK Kirchheimbolanden und des Reservistenverbandes der Bundeswehr.

Musikalischer Rahmen:

Uwe Holzmann

Sonntag, 19. November
11:30 Uhr
Ehrenmal Schillerhain

Veranstaltende:
Stadt Kirchheimbolanden

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM BUSS- UND BETTAG

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt



**Mittwoch, 22. November
18:30 Uhr
Mennonitenkirche Weierhof**

Veranstaltende: Katholische und protestantische Kirchengemeinden Göllheim, Arbeitskreis Ökumene Göllheim, Mennonitengemeinde Weierhof

TAIZÉ-GEBET

Taizé – malerischer Ort in der Bourgogne – gilt europaweit als Stätte der inneren Sammlung, der Begegnung, des Friedens...

Jede Woche kommen 500 bis 5.000 Jugendliche und junge Erwachsene in die Communauté Taizé.

Sie beten, schweigen, singen, meditieren, feiern, tauschen sich in vielen verschiedenen Sprachen über Gott und die Welt aus. Ihre archaischen Lieder und Gebete verbreiten sich in alle Welt!

Mit Liedern aus Taizé wollen wir vor Ort, wie sonst an jedem dritten Freitag im Monat, nun am Mittwochabend – am Buß und Betttag im Rahmen der Friedenstage – für den Frieden in der Welt beten und mit Musik und Gesang unsere Stimme erheben.



**Mittwoch, 22. November
19:00 Uhr, Buß- und Betttag
Protestantische Peterskirche**

Veranstaltende: Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden und Bischheim

FREI LEBEN OHNE GEWALT

Internationaler Tag gegen Gewalt an
Frauen und Mädchen

Fahnenhissen

Auf Initiative der
Gleichstellungsbeauftragten
Barbi Driedger-Marschall
(Donnersbergkreis),
Susanne Nicklaus (VG Göllheim),
Manuela Schreiber (VG Kibo),
Sabine Schanz (VG Eisenberg) und
Jenny Fuchs (VG NL)



sowie unter der Mitwirkung verschiedener Akteur*innen wird auch 2023 wieder die Fahne von TERRE DES FEMMES gehisst – dieses Mal am Samstagvormittag in Rockenhausen vor der VG-Verwaltung.

Vortrag

Zunahme häuslicher Gewalt – Vor welchen
Herausforderungen steht das Hilfesystem?

Referentin:

Yvonne Rothenberger (Frauenhaus Donnersbergkreis)

Um Anmeldung wird gebeten bei
Barbi Driedger-Marschall, Tel. 06352-710-324
oder bdriedger-marschall@donnersberg.de
Susanne Nicklaus, Tel. 06351-4909-18
oder nicklaus@vg-goellheim.de

Samstag, 25. November

10:30 Uhr Fahnenhissen

11:00 Uhr Vortrag

Verbandsgemeindeverwaltung Rockenhausen

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte des Donnersbergkreises sowie der VGs Göllheim, Kibo, NL u. Eisenberg, Arbeitsbündnis gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen Donnersbergkreis, Frauen helfen Frauen Donnersberg e. V.

GOTTESDIENST

für Krabbel- & Kindergartenkinder



Die Kita Ritten gestaltet diesen Friedensgottesdienst zusammen mit Diakon Gerhard Jung vom gemeindepädagogischen Dienst im Dekanat Donnersberg.

Auch Kinder im Vorschulalter, die nicht die Kita Ritten besuchen, sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 29. November
17:00 Uhr
Protestantische Peterskirche

Veranstaltende: Kita Ritten, Gemeindepädagogischer Dienst im Dekanat Donnersberg und Prot. Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

EMPIRISCH BELEGTE BRÖTCHEN

Marco Tschirpke

Gedichte & Lieder – in überwiegend komischer Manier

Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises vor allem ein intellektuelles Vergnügen.

Wie er das Heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefen verquickt, das ist so unverschämt lustvoll und unterhaltsam, dass sein Publikum davon oft nicht genug bekommen kann. Wobei auch die Küchenlyrik nicht zu kurz kommt.

Kostprobe gefällig? „FONDUE – das meint: An runden Tischen gemeinschaftlich im Trüben fischen.“

Dass Tschirpke zugleich als einer der gewieftesten Pianisten seiner Branche gilt, verdankt er einer Spielfreude, die ihn oft zu halsbrecherischen Manövern verführt.

Sein Gedichtband „Frühling, Sommer, Herbst und Günther“ avancierte zum Spiegel-Bestseller.

Eintritt 18 €, ermäßigt 13 €
Karten: www.neuerlandweg.de



Freitag, 01. Dezember
20:00 Uhr
Theater Blaues Haus, Weierhof

Veranstaltende:
Neuer Landweg e. V.

VERLEIHUNG DER FRIEDENS- TAUBE DES LANDRATS AN LIBERECO

Partnership for Human Rights

Libereco – Partnership for Human Rights ist eine unabhängige deutsch-schweizerische Nichtregierungsorganisation, die sich für den Schutz der Menschenrechte in Belarus und der Ukraine engagiert.

Seit der Gründung von Libereco im Jahr 2009 im Umfeld der Bonner Amnesty International-Ortsgruppe setzt sich die Organisation für Menschen ein, die aufgrund ihres politischen oder zivilgesellschaftlichen Engagements verfolgt werden, ist Sprachrohr für diese Fälle und unterstützt die Kräfte einer kritischen und lebendigen Zivilgesellschaft, zunächst in Belarus und seit 2014 auch in der Ukraine.

Libereco informiert über Menschenrechtsverletzungen, unterstützt Opfer von Krieg und Gewalt, engagiert sich in der transkulturellen Menschenrechtsbildung und leistet humanitäre Hilfe einschließlich psychosozialer Unterstützung.



Dienstag, 05. Dezember
19:00 Uhr
Kreishaus, großer Sitzungssaal

Veranstaltende:
Landrat Rainer Guth, Arbeitskreis Friedenstage

PERSPEKTIVEN FÜR DAS ENDE DES KRIEGES IN DER UKRAINE

Vortrag und Diskussion mit Dr. Rolf Mützenich,
MdB Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion



Seit über einem Jahr tobt der russische Angriffskrieg in der Ukraine. Der Ausgang ist nach wie vor offen. Wie lange wird dieser Konflikt uns noch begleiten und wie könnte er enden? Gibt es eine kurzfristige Perspektive für Frieden und zu welchem Preis? Wie sieht unsere Zukunft in Europa aus, je nachdem, welche Seite den Krieg für sich entscheidet? Diesen Fragen und vielen mehr widmet sich der Vorsitzende der Bundestagsfraktion der SPD, Rolf Mützenich. Aus erster Hand kann er über die politischen Umstände berichten und neue Perspektiven eröffnen. Im Anschluss an seinen Vortrag besteht Möglichkeit zur Diskussion.

Freitag, 08. Dezember
14:00 Uhr
Kreishaus, großer Sitzungssaal

Veranstaltende:
SPD Ortsverein Kirchheimbolanden

FRIEDENSTAGE IN DEN KITAS

Die Erziehung zu Rücksichtnahme und Solidarität, zu einem friedlichen Umgang miteinander, sind in der Arbeit der Kirchheimbolander Kitas fest verankert.

Wie so oft bringen sie sich auch dieses Jahr wieder mit Aktionen und Festen zugunsten des Friedenstagepreises ein.



Kita Louhans

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Backaktion zugunsten des Friedenstagepreises geben.

Kita Villa Kunterbunt

Beim Martinsfest werden Spenden zugunsten des Friedenstagepreises gesammelt.

Kita Ritten & Waldkindergarten Die Frischlinge

Mit Liedern und Musik appellieren die Kinder der Kindertagesstätte Ritten und des Waldkindergartens an einen friedfertigen, versöhnlichen Umgang miteinander. „Frieden fängt im Kleinen an und beginnt bei mir und DIR !!!“

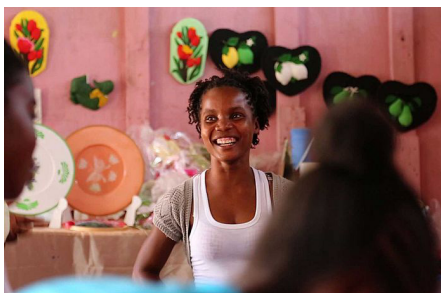
Alle kleinen und großen Menschen, die zuhören, mitsingen oder mitmachen möchten, sind herzlich zum Friedensfest auf dem Römerplatz eingeladen.

VERLEIHUNG

des Kirchheimbolander
Friedenstagepreises 2023

MEDICO INTERNATIONAL

Solidarische Hilfe. Globale Gerechtigkeit.



Inseln der Würde: Auf Haiti fördert die Hilfsorganisation medico international ein Schulungszentrum für Frauen. (Foto: Priedemuth)

Als Hilfs- und Menschenrechtsorganisation steht medico international an der Seite der Betroffenen von Unterdrückung und Krieg sowie derjenigen, die vom globalisierten Kapitalismus ausgeschlossen sind. Die Organisation steht für eine gerechte Welt, in der die gleichen Rechte gelten und geltend zu machen sind – für alle Menschen, an jedem Ort. Ziel von medico ist es, gesellschaftliche Verhältnisse zu schaffen, die ein Leben in Würde und Recht, frei von Armut und in bestmöglicher Gesundheit ermöglichen.

Medico international unterstützt Partnerorganisationen im globalen Süden und arbeitet mit Helfern vor Ort zusammen, die die konkreten Notsituationen besonders gut einschätzen können.

Medico international benennt und klärt über die strukturellen, politischen Ursachen von Notsituationen und Krisen auf.

Laudatio

Monsignore Pirmin Spiegel, Vorstandsvorsitzender des Bischöflichen Hilfswerkes Misereor

EBERTSHEIMER BILDUNGSINITIATIVE



Die Ebertsheimer Bildungsinitiative e. V. unterstützt Menschen darin ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit zu leben. Sie gibt Anstoß und Inspiration zur selbstverantwortlichen Mitgestaltung unserer Gesellschaft.

Biologisches und ökologisches Wissen ist gepaart mit Liebe zur Natur und Verantwortung für unseren Planeten. Die vielfältigen Angebote und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vermitteln Impulse für ein friedliches Leben in und mit der Natur.

Laudatio

Burkhart Braunbehrens, Maler und ehemals Anteilseigner des Rüstungsunternehmens Krauss-Maffei Wegmann

Künstlerischer Rahmen

Lisong Chen: Dombra, Baglama, Kehlkopfgesang

Kimin Han: Visuals und Synthesizer

Helin Arslan: Gesang und Perkussion

Audio-visuelle Verschmelzung traditioneller kurdischer Lieder mit tuwinischem Kehlkopfgesang und Synthesizerklängen.

Moderation

Norbert Willenbacher

Samstag, 09. Dezember
19:00 Uhr
Stadthalle an der Orangerie

Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

MÖGE FRIEDE AUF ERDEN SEIN

Seit vielen Jahren steht auf dem Rasenstück auf dem Weg vom Schlossplatz zur Paulskirche – dort wo früher die Synagoge stand – ein Friedenspfahl.



Die Idee zu diesen Friedenspfählen stammt von dem japanischen Philosophen und Friedenskämpfer Masahisa Goi. Der erste Friedenspfahl wurde Mitte der 1970er Jahre aufgestellt, mittlerweile gibt es mehr als 250.000 Pfähle, in jedem Land der Erde.

Der Kirchheimbolander Friedenspfahl wurde auf Initiative von Pfr. Elmar Funk aufgestellt, der Friedenswunsch wird inzwischen in sechs verschiedenen Sprachen artikuliert:

Deutsch, Türkisch, Russisch, Hebräisch, Arabisch und seit einigen Wochen nun auch in Romanes, der Sprache der Sinti und Roma.

Niemand kann sich der Verantwortung für sein eigenes Fehlverhalten entziehen, indem er sich darauf beruft, Opfer des Fehlverhaltens anderer zu sein.

Yurii Sheliashenko

Exekutivsekretär der ukrainischen pazifistischen Bewegung, Vorstandsmitglied des Europäischen Büros für Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen und Gastredner bei der Eröffnung der Kirchheimbolder Friedenstage 2022.

Am 15. August 2023 wurde er vom Bezirksgericht in Kiew unter teilweisen Hausarrest gestellt, Telefon und Computer wurden beschlagnahmt, seine Ausweis- und Reisedokumente wurden eingezogen.

NOTIZEN



ARBEITSKREIS FRIEDENSTAGE

c/o Prof. Dr. Norbert Willenbacher
Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 15
67292 Kirchheimbolanden
E-Mail: orgteam@friedenstage.de

Spendenkonto:

Donnersberger Initiative für Menschen in Not e. V.

IBAN: DE13 5405 1990 0030 0110 01

Sparkasse Donnersberg

Verwendungszweck: Friedenstage

www.friedenstage.de



Friedenstage Kirchheimbolanden